

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221/65033-0
Telefax +49 (0)6221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

12.13/1403GP135



Informieren Sie sich über
Hintergründe und neueste Entwicklungen!

**26. MÄRZ 2014
HAMBURG**

Update-Seminar

EINHEITSPATENT UND EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

Teilnehmer-
stimmen 2013:

„Hervorragende
gemeinsame
Präsentation“
„Gut aufbereitet“
„Sehr zu
empfehlen“
„Tolle Referenten“
„Klare Sprache“
„Dynamisches
Referenten-Duo“
„Empfehle ich
allen Kollegen“
„Bitte teilnehmen!“

*Praxisnah:
Aus Sicht des
Verletzungsrichters
und des Anwalts*

- **Aufbau des Europäischen Patentgerichts**
- **Verfahrensabläufe vor EPA und Europäischem Gericht**
- **Vor- und Nachteile des Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung**
- **Die europäische Dimension des neuen Systems**
- **Strategische Überlegungen und Maßnahmen**
- **Vorausschauende Planung von Rechtsstreitigkeiten**

RiLG Dr. Tilmann Büttner
4c. Zivilkammer,
Landgericht Düsseldorf

Dr. Ulrich Blumenröder, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner, GRÜNECKER
Patent- und Rechtsanwälte, München



**Informieren Sie sich rechtzeitig
und ergreifen Sie die erforderlichen
strategischen Maßnahmen!**

PROGRAMM

SEMINARZIEL Das Seminar gibt einen umfassenden und praxisnahen Überblick über das künftige System des Einheitspatents und der Europäischen Patentgerichtsbarkeit. Es informiert über die rechtlichen und vertraglichen Grundlagen und über den aktuellen Stand der Umsetzung. Die Referenten erläutern die Abläufe eines neuen Verletzungsverfahrens und zeigen auf, welche Schritte bereits jetzt unternommen werden können, um unter dem neuen Regime erfolgreich zu agieren. Strategische Überlegungen mit Blick auf das neue System kommen dabei ebenso zur Sprache wie offene Fragen und Auslegungsdifferenzen. Das Seminar ist auf Diskussion und intensiven Austausch ausgelegt.

TEILNEHMERSTIMMEN 2013

26. April 2013 in München:

„Hervorragende gemeinsame Präsentation durch beide Referenten ... Kompetent und diskussionsbereit ... Verständliche Darstellung ... Eloquent ... Erfrischend und informativ ... Empfehle ich allen meinen Kollegen“

25. Oktober 2013 in Düsseldorf:

„Sehr gute und verständliche Darstellung ... Rhetorisch gute Referenten ... Lebhaft und mitreißend ... Mit Humor vorgetragen ... Dynamisches Referenten-Duo ... Sehr zu empfehlen ... Bitte teilnehmen!“

15. November 2013 in Wien:

„Kompetenter und wesentlicher Überblick ... Sehr informativ ... Gut aufbereitet ... Klare Sprache, Bereitschaft zur Diskussion ... Tolle Referenten ... Doppel-Conference super ... Sehr hilfreich ... Sehr zu empfehlen“

Der Aufbau des künftigen Europäischen Patentgerichts

Die Basics

- Struktur und Zustandekommen des Gerichtsübereinkommens
- Zentralkammer, Regionalkammern, Lokalkammern: Zuständigkeiten und Voraussetzungen ihrer Einrichtung
- Einrichtung und Besetzung der Lokalkammern
- Kompetenzen der Lokal- und Regionalkammern in Abgrenzung zur Zentralkammer

Verfahrensabläufe vor dem Europäischen Patentamt und dem Europäischen Patentgericht

Zusammenspiel
mit dem EPA

- Erteilung eines Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung; Rechtswirkungen des Rechtstitels
- Das Verfahren in Verletzungssachen
 - Grundsätzlicher Verfahrensablauf
 - Auswirkungen der Sprachenverordnung
 - Besonderheit der Nichtigkeitswiderklage
 - “bifurcation”
 - Überlegungen zum Umgang der Lokal- und Regionalkammern mit Nichtigkeitswiderklagen
- Das Verfahren in isolierten Nichtigkeitsklagen

REFERENTEN

Vor- und Nachteile des Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung

- Kostenersparnis durch entfallende Übersetzungen: Mit welchem Maß an Übersetzungen kommt ein Unternehmen aus, das sein Patent in den wesentlichen europäischen Jurisdiktionen durchsetzen will? Systemvergleich
- Verfahrensdauer: Was ist realistisch an Effizienz der Rechtspflege zu erwarten?
- Aufwand: Was muss ein Patentinhaber zusätzlich auf sich nehmen, um ein Europäisches Patent mit einheitlicher Schutzwirkung zu erlangen, es durchzusetzen und zu verteidigen?

Die Europäische Dimension des Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung

- In welchen Mitgliedsstaaten werden Patentverfahren stattfinden?
- Drohen Klagen vor Regional- und Lokalkammern "peripherer" Mitgliedsstaaten? Und wenn ja: Wie schlimm wäre das?
- Welche Rolle wird der EuGH spielen? Wie wird er mit etwaigen Vorlageverfahren umgehen?

Strategische Maßnahmen

- Opt out und opt in – strategische Überlegungen der Patentinhaber
- Planung von Rechtsstreitigkeiten im Vorfeld der ersten Verfahren vor dem Europäischen Patentgericht Was können Sie schon jetzt tun?

RiLG Dr. Tilmann Büttner

4c. Zivilkammer, Landgericht Düsseldorf

Herr Dr. Büttner ist seit 2008 als Richter mit Patentstreitsachen befasst. Von 2010 bis 2012 war er in das Bundesministerium der Justiz abgeordnet und dort im Referat III B 4 (Patent- und Erfinderrecht) tätig. Seit Dezember 2012 ist er wieder am Landgericht Düsseldorf Beisitzer in einer Patentstreitkammer. Er hält Vorträge zu Fragen der künftigen Kammern der Europäischen Patentgerichtsbarkeit in Deutschland.



Dr. Ulrich Blumenröder

Rechtsanwalt, Partner, GRÜNECKER Patent- und Rechtsanwälte, München

Herr Dr. Blumenröder ist im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit auf Patentverletzungsverfahren spezialisiert, die er seit 20 Jahren vor allen Patentstreitkammern Deutschlands führt, insbesondere in Düsseldorf und Mannheim. Dr. Blumenröder ist regelmäßig Vortragender in Seminaren für in- und ausländische Anwälte, Inhouse-Counsel und Studenten.



TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie

- Patentanwälte und Patentreferenten
- Führungskräfte und Mitarbeiter aus Patent- und IP-Abteilungen der Industrie
- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

Das Seminar eignet sich als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**. Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO.

SEMINARHINWEISE

Patentverletzungsstreit in der Praxis

6./7. Februar 2014 in Düsseldorf

Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge

20./21. März 2014 in Düsseldorf

Patentgutachten in der Praxis

1. April 2014 in Düsseldorf

SPC Update - Erg. Schutzzertifikate

2. April 2014 in Köln

Claim Drafting Maschinenbau Technik

3./4. April 2014 in München

Patentnichtigkeit & Nichtigkeitsberufung

15./16. Mai 2014 in München

Das neue, europ. Patentstreitverfahren

27. Juni 2014 in München

Sommerlehrgang PATENTRECHT 2014

9./10. September 2014 in Heidelberg

Sommerlehrgang ArbEG 2014

11./12. September 2014 in Heidelberg

Informationen zu den o.g. Veranstaltungen und unserem weiteren Programm finden Sie unter www.akademie-heidelberg.de. Wir beraten Sie gerne auch persönlich.

Stephan Haas, Tel.: +49 (0)6221/65033-27 oder per E-Mail: ip@akademie-heidelberg.de

EINHEITSPATENT UND EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

ANMELDE-FAX: +49 (0)6221/65033-69

ANMELDEFORMULAR

NAME	_____
VORNAME	_____
POSITION	_____
FIRMA	_____
STRASSE	_____
PLZ/ORT	_____
TEL.	_____
FAX	_____
E-MAIL	_____
DATUM UNTERSCHRIFT	_____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 26. März 2014, 9.00 - 17.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Scandic Hamburg Emporio Hotel
Dammtorwall 19 · D-20355 Hamburg
Tel.: 040/4321-870 · Fax: 040/4321-87499
E-Mail: hamburg@scandichotels.com

Bitte benützen Sie sich bei Ihrer *Zimmerservierung* stets auf die *Sonderkonditionen* des Abbruchkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abbruchkontingent *vier Wochen* vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 14 03 GP135 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 850,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet das gemeinsame Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10%.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklagung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221/65033-0

Telefax +49 (0)6221/65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

